

Durchlässe an der L 111 Richtung Moor, die fast alle verstopft sind, so dass auch dieses Wasser in die Entwässerung der westliche Seite der Blumenstraße drückt. Die Zuständigkeit für die Oberflächen-Entwässerung einer öffentlichen Straße obliegt der Gemeinde. Die von der Gemeinde neu erstellte Leitung bringt bei normalen Regenfällen Entlastung, bei starken Regenfällen gibt es jedoch einen Rückstau, da die weiterführenden Leitungen zu klein bemessen sind und das Wasser nicht aufnehmen können.

Herr Plate wird vom Vorsteher an die Gemeinde Drochtersen verwiesen. Für ihn ist die Antwort nicht befriedigend, da seines Erachtens die Zuständigkeit jeweils verschoben wird, obwohl er bei der Gemeinde bisher nicht vorstellig geworden ist.

- h) Nachdem in der Sitzung 2016 bereits angemerkt wurde, dass in der Ringwisch (Barnkrug) ein Schacht zu versacken droht und die Versackung des Weges bereits begonnen hat, teilt Herr Peter Plath nun mit, dass die Entwässerung zum Erliegen gekommen ist. Die Vorfluter sind voll Wasser. Ursache hierfür ist wahrscheinlich Treibsand, der auch die Leitungen verdrückt hat. Eigentümerin der Flächen ist Frau Adelheid Witt. Der Vorstandsvorsteher wird gemeinsam mit Fa. Wrage das Problem in Augenschein nehmen.
- i) Frau Marina Winter fragt nach einer Lösung für die Entwässerung Ihres Grundstückes. Die Nachbarin Frau Günnel, kommt Ihren Pflichten betreffend der Räumung/Reinigung nicht nach. Der Vorstandsvorsteher entgegnet, dass er nochmals das Gespräch mit Frau Günnel suchen will, bevor eine Ersatzvornahme hier zum Tragen kommt.
- j) Herr Jürgen Baumgart äußert ähnliche Probleme mit seinem Nachbarn Herrn Wolfgang Weiß, auch hier läuft die Entwässerung nicht ordnungsgemäß. Der Vorstandsvorsteher will sich auch dieses Mißstandes annehmen.
- k) Herr Detlef Martens fragt nach einem Generalplan für die Moorentwässerung. Der Vorstandsvorsteher erläutert, dass die bisherigen Probleme nicht komplett beseitigt werden konnten, aber größtenteils besser geworden sind. Erneuerungen von Leitungen etc. sind z.Zt. nicht vorgesehen. Der Vorstandsvorsteher Dr. Bernd von Essen fordert Herrn Detlef Martens in diesem Zusammenhang auf, die abgerissene Brücke (die teilweise im Fleet liegt) umgehend zu beseitigen. Die anschließende private Auseinandersetzung der beiden Herren wird nicht protokolliert.

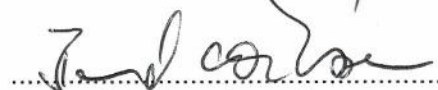
Berichte:

- l) Der Vorsitzende des Unterhaltungsverbandes Kehdingen, Herr Heinrich Reincke berichtet über die Verbandsarbeit. Beim Schöpfwerk Assel wurde eine neue Schaltanlage für 50.000,00 € eingebaut. In der Zusammenarbeit mit der AOS Stade werden von Lehrlingen Schaltschränke gebaut, die dann deren Namen tragen und dem Verband Arbeitslohn einsparen. Eine weitere Zusammenarbeit z.B. mit der Fa. DOW ist geplant. Durch die Fa. Siemens wurden die Schöpfwerke, Polder usw. mittlerweile größtenteils vernetzt. Durch den Austausch von Geräte mit hohem Stromverbrauch wurden weitere Energieeinsparungen vorgenommen. Zum Verbandsgebiet gehören 28.500 ha.
Da der Zuschuss vom Land Niedersachsen für landwirtschaftliche Flächen z. Zt. unter 30 % beträgt, war u.a. 2017 der Beitrag zu erhöhen.
Beim Wasserbereitstellungsverband Niederelbe stehen (nach der ersten Wahlperiode von 5 Jahren) diesjährig Wahlen an. Herr Reincke bittet um rege Teilnahme.

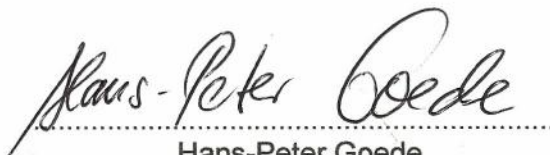
Der Vorstandsvorsteher Herr Dr. Bernd von Essen bedankt sich beim Vorstand, beim Verbandsrechner und den Verbandsmitgliedern sowie beim Unterhaltungsverband Kehdingen für die geleistete Arbeit.

Die Versammlung endet um 20:50 Uhr.

Genehmigt und unterschrieben:



Dr. Bernd von Essen
Verbandsvorsteher
Verbandsvorsteher



Hans-Peter Goede
Protokollführer
Protokollführer